

Die Weihnachtsrettung

Es war einmal der Weihnachtsmann mit seinen vier Elfen. Sie wohnten mit den drei Rentieren am Nordpol. Der böse Troll wohnte auch am Nordpol, ganz in der Nähe in einem morschen Holzhaus.

„Hohoho, habt ihr die Geschenke bereit?“ fragte der Weihnachtsmann. „Nein wir sind noch nicht ganz fertig.“ antworteten die vier Elfen. Der Weihnachtsmann wollte noch mal eine letzte Probefahrt machen mit den Rentieren. Er ging zu den Rentieren und machte sie bereit, um zu fliegen. Sie flogen auf dem Nordpol rum. Der Weihnachtsmann kam nach einer aufregenden Schlittenfahrt zurück und die Elfen waren schon bereit mit den Geschenken. Der Weihnachtsmann rief voller Vorfreude: „Jetzt gehen wir schlafen. Morgen müsst ihr dann bereit sein.“ Alle machten sich bettbereit und gingen schlafen. Nur jemand schlief nicht: Es war der grüne, hässliche und böse Troll. Er ging zu der Weihnachtsfabrik und machte alle Geschenke kaputt, welche die vier Elfen liebevoll vorbereitet hatten.

Am Morgen früh ging der Weihnachtsmann zu den vier Elfen und rief: „Aufstehen.“ Sie kamen sofort. Der Weihnachtsmann bat sie, die Geschenke auf den Schlitten zu bringen. Sie wollten die Geschenke aufladen, als sie sahen, dass alle Geschenke kaputt sind. Voller Entsetzen riefen die Elfen dem Weihnachtsmann: „Komm, Weihnachtsmann! Du musst schnell kommen, alle Geschenke sind kaputt.“ Der Weihnachtsmann kam sofort und sah es. Er wusste gleich, dass es der Troll war, weil der Troll Weihnachten hasst. Der Weihnachtsmann war aufgebracht. Aber sie wussten nicht, was sie jetzt machen könnten. Sie suchten verzweifelt nach einer Lösung. Alle brachten Ideen ein, aber keine war gut genug. Ein Elf hatte die Idee, die Geschenke einfach neu zu machen „Dafür haben wir

aber keine Zeit mehr,“ sagen die anderen. „Wir können ja die Geschenke nicht zurück zaubern.“ „Nein das geht auch nicht.“

Der Weihnachtsmann konnte einfach keine Lösung finden, aber dann sagte er plötzlich: „Wir könnten ja zum Zauberer Langbart gehen, vielleicht kann er uns helfen. Er unsere letzte Hoffnung!“ Alle fanden das eine gute Idee. Also gingen sie zu den Rentieren und flogen zum Zauberer. Als sie ankamen, kam der Zauberer Langbart gleich auf sie zu. „Hallo, was machst du denn hier Weihnachtsmann? Solltest du nicht längst damit beschäftigt sein, die Geschenke den Kindern zu bringen?“ „Der Troll hat alle Weihnachtsgeschenke kaputt gemacht und ich weiss nicht, wie ich bis Heilichabend alle Geschenke für jedes Kind herstellen kann.“ erzählte der Weihnachtsmann traurig. „Kannst du mir helfen?“ Der Zauberer Langbart überlegte nicht lange und antwortete: „Ja natürlich und ich habe schon eine gute Idee!“ „Welche denn?“ fragte der Weihnachtsmann erwartungsvoll. „Wir machen eine Zeitreise“ „Was, wie?“ fragten die Elfen und der Weihnachtsmann überrascht. „Das ist ein Zauber, den ich erst neu gelernt habe. Ich habe es einmal probiert und es ging gut.“ „Okay, dann machen wir die Zeitreise,“ beschloss der Weihnachtsmann unsicher. „Gut, dann fangen wir an,“ rief der Zauberer Langbart, „Weihnachtsmann und Elfen, kommt mit, ich zeige euch wie es geht.“

Zwei Stunden später hatten sie alle Kräuter und Zutaten zusammen der Zauberer machte den Zaubertrank fertig und sie konnten starten. „Leider reicht der Zaubertrank nur für drei Personen, drei Elfen müssen dableiben,“ sagte der Zauberer, „Wer würde dableiben?“ Drei Elfen meldeten sich freiwillig und Flixo kam mit. Sie tranken alle drei den Zaubertrank und keine zwei Sekunden später waren sie verschwunden...

Plötzlich standen sie vor der Weihnachtsfabrik und es war schon fast Abend „Kommt, wir bauen eine Falle, damit der Troll nicht die Geschenke kaputt

machen kann“ sagte der Weihnachtsmann. Flixo machte Wasser auf den Boden, so dass es gefriert und der Troll ausrutscht und bis in die Grube rutscht, die der Weihnachtsmann und der Zauberer gegraben haben. Nun war alles bereit. Nur kurze Zeit später sahen sie den Troll kommen und der Zauberer flüsterte: „Komm, wir verstecken uns, der Troll darf uns nicht sehen.“ Als der Troll bei ihrer Falle angekommen war, rutschte er wie geplant auf der Eisfläche aus, fiel hin und rutschte so weit, dass er schreiend in die Grube fiel. „Wir haben den Troll.“ Der Troll fluchte nur und sass in der Grube fest. „Wir haben Weihnachten gerettet“, riefen alle drei fröhlich. Nun müssen wir aber wieder zurück, die Geschenke verteilen. Alle drei tranken erneut den Zaubertrank und standen keine zwei Sekunden später wieder vor der Weihnachtsfabrik. Die anderen drei Elfen hatten den Schlitten schon bereit gemacht, es fehlten nur noch die Geschenke. Sie gingen in die Weihnachtfabrik und alle Geschenke waren da, genauso, wie die Elfen sie vorbereitet hatten. „Wir haben es geschafft,“ rufen alle freudig.

Eine Stunde später war alles bereit, der Weihnachtsmann konnte endlich losfliegen, um die Geschenke den Kindern zu überbringen. Alle waren glücklich ausser natürlich der Troll, der noch immer in der Grube festsass.

Und wenn sie nicht gestorben dann leben sie noch heute!